

ändern und dritten Woche erst zu kriechen anfängt, und mit acht Tagen gewiß nicht zur Vollkommenheit zu bringen ist, muß man sich gleich auf sechs bis acht Wochen die gewisse Rechnung machen. Nicht zu gedencken des Abgangs mancher Tage, den man auf diese und jene Vorfällenheit, insonderheit das Frauenzimmer abzurechnen hat. Wegen der Jahreszeit weist so wohl die Natur, als auch bey vielen der Stand und Berrichtung an, daß der Frühling zu Baden-Curen am bequelmsten sey, wo insonderheit der Landmann und Hauswirth nach der Bestellzeit, der Kauffmann nach der Leipziger Oster-Messe am besten abkommen kan.

4) Das Verhalten auf jedmahliges Baden bestehet auf folgenden Regeln. Man hat sich nicht gleich zu erkälten, sondern auf dem Bette unter einer gelinden Dunstung ein wenig auszuruhen, und sich nicht, als nur nach und nach aus der Wärme und Dunst heraus zu reißen. Nicht aufs Bad kalt zu trincken, es sey denn Thee, wenn ja der Durst unerträglich fallen sollte; wiewohl dieser von rechts wegen nicht so hefftig seyn, und also dessen Ursache, so ganz gewiß entweder in der Vollblüthigkeit, oder in Fieberhängender Beschaffenheit, oder in hectischen Wesen, oder in zu warmen baden lieget, untersucht werden muß. Im Bade ist zur Noth ein warmes Getrânck auch nicht verwehret. Gleich aufs Bad pflegen einige ein Glas warmen Sauerbrunnen oder auch Bitterwasser zu trincken, wel-